

Sport

Nachrichten vom Kreissportverband Ostholstein e.V.



Ida Jensen vom Radsport-Team Malente
Foto: Michael Richter

Meisterschaften der Radsport Nordverbände

Neuer
Geschäftsführer
Kreissportverband

Bericht Seite 4

70 Jahre
TSV Fissau

Bericht Seite 8 - 9

Fußball ohne
Torwart

Bericht Seite 14

Inhalt	Seite
Editorial	3
Kreissportverband	4-7
Weihnachtsgruß	
Neuer Geschäftsführer im KSV OH	
Klausurtagung des KSV OH	
Wichtige Information für die Übungsleiterabrechnung 2019	
Übungsleiter-Fortbildung des KSV	
Interview mit Bertolf Schwind	
Tue Gutes und berichte darüber	
Vereine	8-12
70 Jahre TSV Fissau	
Auszeichnung Hannelore Jöns	
RST Malente - Meisterschaften der Verbände	
Sportjugend	13
Ehrung für drei Ostholsteiner Nachwuchssportler*innen	
Ehrung junger Ehrenamtlicher für drei Ostholsteiner	
Fachverbände / Fachsparten	14
Fußball ohne Torwart	
Termine	15
Anzeige Sparkasse Holstein	16

Impressum

Vorstand		Geschäftsstelle	
1. Vorsitzende	Birgit Kamrath-Beyer	Geschäftsführer	Stephan Peters
2. Vorsitzender	Dr. Axel Armbrecht	Mitarbeiterin	Frauke Objartel
3. Vorsitzende und Vorsitzende Frauenausschuss	Jutta Voigt	Herausgeber:	Kreissportverband Ostholstein e.V. Postfach 1202, 23735 Lensahn Eutiner Straße 4, 23738 Lensahn Telefon: 04363-905277 E-Mail: ksvoh@t-online.de Homepage: http://sportverband.kreis-oh.de
Kassenwart	Rüdiger Jürs	Redaktion	Geschäftsstelle des KSV OH
Sportjugend	Timo Stich	Verantwortlich für den Inhalt	Redaktionsteam des KSV OH
Beisitzer Sportabzeichen	Günter Frenz	Layout und Druck	Druckerei Bogs Schlossstraße 5, 23701 Eutin
Beisitzer Lehrgangswart	Sven Schulze		
Beisitzer Umweltfragen	Winfried Ebner		
Beisitzer Breiten- und Senioren-sport	Jürgen Fischer		

Die SPORT-NACHRICHTEN sind das offizielle Mitteilungsheft des Kreissportverbandes Ostholstein e.V. und erscheinen vierteljährlich zum Quartalsende.

Nächster Redaktionsschluss: 25. März 2020



Liebe Sportfreundinnen,
liebe Sportfreunde,

Klausurtagung? Wir auch. Wir haben nach vierjähriger Pause eine „Bestandsaufnahme“ gemacht. Unser Vorstand sowie das Geschäftsstellenteam, Frauke Objartel und Stephan Peters, haben sich hierzu einen ganzen Tag Zeit genommen und unter Anleitung von Coach Stephan Reichenbach neue Ideen entwickelt. Altes und Bewährtes hat natürlich seine Berechtigung. Dennoch: Neue Ideen sind der Motor für Veränderung - auch im Sport. Unsere Klausurtagung in der Einrichtung der Sparkassen-Stiftung Ostholstein auf dem Bungsberg war für uns ein Erfolg. Motiviert und positiv blicken wir in die Zukunft!

Zukunft für den Sport bedeutet auch, dass intakte Sporthallen und –anlagen vorhanden sind. Deshalb ist es wichtig, diese Sportstätten stetig in Stand zu halten und bei Bedarf rechtzeitig zu renovieren. Wir müssen wachsam sein, dass nicht wieder ein großer Sanierungstau entsteht. Neben allen Sanierungsmaßnahmen der vorhandenen Sportanlagen ist ein Überdenken der Hallenentwicklung wichtig. Neue Wege, neue Möglichkeiten angesichts des demografischen Wandels sind abzuwägen. Für die neuen Zielgruppen

eignen sich kleinere Hallen. Ebenso könnten vorhandene Raumkapazitäten umgebaut oder angepasst werden.

Was ist ein Verein ohne gute Übungsleiter*innen? Wir setzen hier auf Qualität. Auch im nächsten Jahr können wir wieder für 20 Interessierte eine kostenfreie Ausbildung anbieten. Unter der Leitung unseres Ausbildungswartes, Sven Schulze, geht es gleich im Januar los mit dem Grundkurs.

In der Geschäftsstelle ist unser neuer Geschäftsführer Stephan Peters eingezogen. Er löst Wolfgang Ruge ab, der nach 4 jähriger Tätigkeit sein Amt übergeben hat. Wir freuen uns auf eine gute und interessante Zusammenarbeit mit ihm.

70 Jahre und kein bisschen leise. Der TSV Fissau hat mit seiner Jubiläums-Mitmach-Präsentation bewiesen, dass auch ein kleiner Sportverein, attraktiv und zeitgemäß aufgestellt, seine Mitglieder von Jung bis Alt binden kann. Und erwähnen möchte ich den Karnevalsverein BI-WA Altenkrempe e.V. Was Vereinstreue bedeutet beweist Hannelore Jöns noch heute. Sie erhielt für 50 jährige Vorstandsarbeit die Verdienstnadel in Silber des KSV Ostholstein.

Das Jahr 2019 ist schnell vergangen. Es war spannend und ereignisreich. Mein Dank geht an alle, die den Sport fördern und unterstützen, an alle Vereinsvertreter*innen, Übungsleiter*innen, an alle Helfer*innen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Unterstützern und Förderern, dem Landessportverband Schleswig-Holstein, dem Kreis Ostholstein, der Sparkasse Holstein und der Sparkassen-Stiftung Ostholstein.

Mein persönlicher Dank geht an alle Vorstandsmitglieder, an Frauke Objartel, Stephan Peters und Wolfgang Ruge.

Für das kommende Weihnachtsfest wünscht Ihnen unser Vorstands- sowie Geschäftsstellenteam alles Gute verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

Birgit Kamrath- Beyer
1. Vorsitzende

Frohes Fest und ein gutes und gesundes Jahr 2020



Weihnachten steht vor der Tür und ein abwechslungsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns 2019 tatkräftig unterstützt haben.

Besonders bedanken wir uns bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vereinen und Fachverbänden sowie beim Landessportverband Schleswig-Holstein, dem Kreis Ostholstein, der Sparkasse Holstein und der Sparkassen-Stiftung Ostholstein für die finanzielle Förderung. Wir freuen uns auf eine weiterhin harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien für die kommenden Feiertage Erholung und eine fröhliche Zeit. Sehen wir mit Zuversicht auf 2020 und hoffen auf ein Jahr mit Gesundheit und eindrucksvollen Momenten.

Kreissportverband Ostholstein e.V.

-Vorstand und Geschäftsstelle-

Die KSV-Geschäftsstelle ist vom 16.12. bis 31.12.2019 geschlossen.

Neuer Geschäftsführer im KSV OH

Stephan Peters ist seit 01.11.2019 neuer Geschäftsführer im Kreissportverband Ostholstein. Er tritt die Nachfolge von Wolfgang Ruge an, der die geschäftlichen Aufgaben nach vierjähriger Tätigkeit abgegeben hat.

Stephan Peters ist von Beruf Bankkaufmann, mit dem Sport bestens vertraut und kennt die Vereinsarbeit aus eigener Praxis. Als ausgebildeter ProTis-Berater (Prozessorientierte Teilhabe im Sport) berät und betreut er Sportvereine, wenn es um Zukunfts- oder Veränderungsfragen geht.

„Ich finde im KSV OH ein hochmotiviertes und aktives Vorstands- sowie Geschäftsstellenteam vor und freue mich auf viele Jahre zukunftsorientierte Arbeit, in dem es mir Spaß machen wird, Entscheidungen gemeinsam zu treffen und umzusetzen. Sport macht einfach Freude“, so Stephan Peters.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit unserem neuen Geschäftsführer.



v.l. Wolfgang Ruge, Stephan Peters



Stephan Peters
seit 1.11.2019 KSV-Geschäftsführer

Klausurtagung des KSV Ostholstein

Der Vorstand des KSV Ostholstein sowie die Geschäftsstellen-Mitarbeiter Stephan Peters und Frauke Objartel trafen sich am 19. Oktober in den Räumlichkeiten der Sparkassen-Stiftung Ostholstein auf dem Bungsberg zu einer Klausurtagung. Unser Coach Stephan Reichenbach, selbst sportbegeistert und viele Jahre auch als Trainer tätig, schaffte es wieder einmal, uns mit Elan den Zukunftsfragen zu stellen.

Von 9.00 - 17.00 Uhr hieß es dann: „Was können wir verbessern, wo müssen wir modernisieren, wie können wir die Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verbänden ausbauen“? Ob in Fragen der Digitalisierung, Service oder innerbetriebliche Abläufe, die Tagung hat sich für uns wieder einmal gelohnt.

Und wie sollte es anders sein! Stephan Reichenbach hat uns mit einer „To-Do-Liste“ heim geschickt, an die wir mit Schwung und Spaß für den Sport in Ostholstein herangehen werden.

Wir sagen DANKESCHÖN sowohl an Stephan Reichenbach als auch an die Sparkassen-Stiftung Ostholstein für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.



Wichtige Informationen für die Übungsleiterabrechnung 2019

Auf der Kreistagssitzung am 04.12.2018 wurde die Erhöhung der Aufwandsentschädigung für qualifizierte Übungsleiter*innen ab 01.01.2019 von bisher 1,53 € auf 2,50 € je Stunde beschlossen. Für die Gewährung der Fördermittel ist folgendes zu beachten:

- Die ganzjährige Bezuschussung mit 2,50 €/Std. ist nur möglich, wenn dem Kreissportverband Ostholstein eine vom Verein und der Übungsleiterin/dem Übungsleiter unterzeichnete vertragliche Vereinbarung mit einer Stundenvergütung von mindestens 6,50 € ab 01.01.2019 oder früher vorliegt. Sofern die Anhebung des Stundensatzes erst im Laufe des Jahres 2019 vorgenommen wurde, ist eine Förderung mit 2,50 €/Std. erst ab dem Änderungsdatum möglich. Bei einem Entgelt von unter 6,50 €/Std. erfolgt eine anteilige Förderung, die sich nach der jeweiligen Höhe der Stundenvergütung richtet.
- Voraussetzung ist außerdem, dass sich die Stadt/Gemeinde ebenfalls mit einem Anteil von 2,50 € beteiligt. Zahlt diese weniger, so sinkt auch der Anteil aus den Kreismitteln.

Um eine zügige Bearbeitung der Übungsleiterabrechnungen und damit eine rechtzeitige Auszahlung der Fördermittel zu gewährleisten, reichen Sie uns bitte die vollständigen Unterlagen bis zum 31.01.2020 ein.

KSV-Geschäftsstelle

Übungsleiterfortbildung des KSV OH

Ende November 2019 absolvierten insgesamt elf Übungsleiter oder Trainer die Fortbildung des Kreissportverbandes Ostholstein und nahmen am Freitagabend und Samstag an der angebotenen Veranstaltung vom KSV-Lehrwart Sven Schulze in Eutin teil. Insgesamt wurden für die Fortbildung 15 Lehreinheiten absolviert. Die Teilnehmer, die mehrheitlich aus den Sportvereinen in Ostholstein kamen, haben gemeinsam diskutiert, gelernt, geschwitzt und Erfahrungen ausgetauscht.

Die Schwerpunkte der Fortbildung waren diesmal die Themen: kleine Spiele, Zirkeltraining in der Praxis, Sport mit Best Ager, Faszientraining und Training mit Krafttrainingsgeräten in Theorie und Praxis.

„Ich freue mich, dass sich auch dieses Jahr wieder einige Teilnehmer zur Fortbildung angemeldet haben. Leider ist die Zahl der Interessenten in den letzten Jahren rückläufig. Wir könnten mehr Teilnehmer fortbilden. Meine Hoffnung ist, dass sich unsere gute Aus- und Fortbildung unter den Übungsleitern in den Vereinen herumspricht. Vor allem bedanke ich aber bei allen Referenten und der KSV-Geschäftsstelle, die mich bei der Durchführung so tatkräftig unterstützen“, so Sven Schulze.

Sven Schulze
-Lehrwart KSV OH-

*Sport macht am
meisten im Verein
Spaß!*

Tue Gutes und berichte darüber!

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

in unseren **SPORT-NACHRICHTEN** informieren wir regelmäßig über den Sport in Ostholstein. Dabei ist es uns wichtig, auch aus unseren Vereinen und Verbänden zu berichten.

- Sie haben eine Veranstaltung oder ein Projekt erfolgreich durchgeführt.
- Sie kennen erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler oder außergewöhnlich ehrenamtlich engagierte Personen, die eine größere Öffentlichkeit verdient haben.
- Sie haben neue Ideen erfolgreich umgesetzt.

Dann berichten Sie darüber!

Wir veröffentlichen für unsere Vereine und Verbände gern Informationen und Veranstaltungshinweise kostenlos. Reichen Sie uns bitte dafür Ihre Textbeiträge, Fotos und Termine ein. Kontakt: ksvoh@t-online.de.

Eure/Ihre KSV-Geschäftsstelle



Bertolf Schwind – ein Leben für den Sport

Mit 84 Jahren der älteste Teilnehmer am KSV-Gesundheits-Sporttag in Eutin

Als Mitglied im Griebeler Sportverein spielt Bertolf Schwind auch heute noch regelmäßig Tischtennis. In einem Interview mit dem KSV-Geschäftsführer Stephan Peters und dem 1. Vorsitzenden des Griebeler SV, Jürgen Fischer, berichtet er, wie wichtig auch heute noch der Sport in seinem Leben ist.



An welchen Angeboten hast Du bei unserem Gesundheits-Sporttag teilgenommen?

Ich hatte mich für „Wer rastet der rostet“, „Swing Workout“, „Theraband“ und „Koordination ist Eleganz und Bewegung“ entschieden. Die Referenten waren Spitze. Aber es gab auch Übungen, bei denen ich mich schon zusammenreißen musste, um mit den Jüngeren mithalten zu können. Aber der Tag hat mir Spaß gemacht.

Du spielst auch heute noch mehrmals in der Woche Tischtennis und nimmst an den Punktspielen und Meisterschaften teil. Wie schaffst Du das noch in Deinem Alter?

Von der Beweglichkeit und Kondition her bin ich noch gut drauf. Im Punktspielbereich gibt es keine Altersklassen. Trotz meines Alters bin ich immer noch mindestens so schnell wie die Jüngeren. Da gibt es andere Beispiele. Knie kaputt, Hüfte kaputt. Körperliche Probleme habe ich noch nicht.

Warum findest Du den Sport in einem Verein gut?

Das Miteinander ist der Hauptgrund, besonders im sozialen Bereich. Ich betreue auch noch die Hobby-Tischtennispartie des Vereins. Dort spielen Menschen der älteren Generation mit unterschiedlicher sportlicher Vergangenheit. Einige haben sehr viel gespielt, etliche Mitglieder hatten den Schläger vor vierzig Jahren aus der Hand gelegt und sind nun wieder mit Spaß dabei, an-

dere sind erst im fortgeschrittenen Alter angefangen. Auch Teilnehmer mit gesundheitlichen Problemen und körperlichen Einschränkungen sind bei uns herzlich willkommen. Die Bewegung ist wichtig, es gibt bei uns keinen falschen Ehrgeiz. Wer merkt, dass er eine Pause braucht, nimmt sie sich. Die Harmonie, das Miteinander, man ergänzt sich gut und natürlich der Spaß, das macht das Vereinsleben aus!

Wie viele Jahre treibst Du schon Vereinssport?

Angefangen bin ich vor über 70 Jahren in Sörup in Angeln und war dann in verschiedenen Sportvereinen in Schleswig-Holstein aktiv. Unter anderem auch beim Polizei-Sportverein Eutin. Dort habe ich einmal die Tischtennispartie geleitet. Durch meinen langjährigen Doppelpartner im Seniorenbereich Martin Butenhoff bin ich dann zum Griebeler Sportverein gegangen. Martin und ich haben auf vielen Landesmeisterschaften erfolgreich gespielt.

Wie viele Freunde hast Du dabei gewonnen?

Die Tischtennisfamilie ist eine große Gruppe. Man kennt sich untereinander und trifft sich bei Punktspielen und Meisterschaften. Das ist immer wie ein erweitertes Familientreffen.

Wie kann man den Sportmuffel aktivieren, mit dem Sport zu beginnen?

Alle wissen, wie wichtig die Bewegung ist, gerade auch für die ältere Generation. Das Ziel ist, die Menschen in einem Gespräch zu motivieren, einfach mal in eine Sportart hinein zu schnuppern. Erst dann kann man beurteilen, ob sie einem gefällt.

Jürgen Fischer ergänzt, die Menschen über Breiten- und Aktivtage zu bewegen, einmal in die Halle zu kommen, ohne sich verpflichtet zu fühlen. Über den Bewegungstag des

Kreisseniorenbeirates z.B. ist es gelungen, drei neue Vereinsmitglieder zu gewinnen.

Was hältst Du von dem Ehrenamt? Ist es noch zeitgemäß? Wie sind Deine Erfahrungen?

Wo wären wir ohne das Ehrenamt? In vielen Bereichen lässt leider die Bereitschaft nach, sich für andere zu engagieren. Voraussetzung ist, dass es Spaß macht. Auch ich war und bin immer noch ehrenamtlich aktiv. Dabei kann man auch gut Demokratie lernen.

Bist Du beim nächsten KSV-Gesundheits-Sporttag im Jahr 2021 wieder dabei?

Das will ich hoffen. Es hängt natürlich von den gesundheitlichen Faktoren ab.

Was möchtest Du dem KSV und den Lesern noch sagen?

Sport ist wichtig! Seid aktiv! Bringt diese Botschaft in die Öffentlichkeit. Macht Ideen publik. Besonders auch im Seniorensport. Zum Beispiel habe ich meine Vorurteile gegenüber der Stuhlgymnastik revidiert. Ich dachte, dort nehmen hauptsächlich Personen teil, die am Rollator gehen. Aber dort wird man richtig gefordert, und wie weit man mitmachen kann, entscheidet jeder für sich. Auch ich nehme jetzt regelmäßig an der Stuhlgymnastik teil und halte es für eine gute Sache.

Lieber Bertolf, vielen Dank für das Gespräch, bleib gesund und weiter so aktiv.



70 Jahre TSV Fissau - Vom Dorffußball zum Breitensportverein

Zum 70-jährigen Vereinsjubiläum hatte der TSV Fissau alle Mitglieder, Ehrengäste und Interessierte herzlich in die Blaue Lehmkuhle eingeladen, um die Vielfalt des Vereins zu zeigen.

In einem bunten und kurzweiligen Programm präsentierten sich die Sparten dem zahlreichen Publikum. Es gab Vorführungen in Aerobic, Ski-Gymnastik und Pilates und es wurde getanzt und zum Mitmachen animiert.

Die Einradsparte bewies an diesem Tag zweimal ihr Können und wurde durch reichlich Applaus für die tolle Leistung gewürdigt. Zum Programm gehörten ebenso ein Fußball- und Inlinerparcours, ein Turnbereich aus dem psychomotorischen Turnen und eine Dartscheibe.

Das breite Angebot des Vereins mit speziellen Sparten ist einzigartig und besonders.

Allen Beteiligten und Mitwirkenden danke ich herzlich. Es bestärkt mich, für diesen Verein weiterhin alles zu geben.

Ein Dankeschön auch an die netten Worte der Ehrengäste und an die Spender.

Timo Hantel

Vorsitzender TSV Fissau



70 Jahre TSV Fissau - Vom Dorffußball zum Breitensportverein



Auszeichnung für Hannelore Jöns für 50 Jahre Vorstandsarbeit

Als Hannelore Jöns 1966 in den Karnevalsverein BI-WA Altenkrempe eintrat, beteiligte sie sich zunächst als Gardemitglied. Bereits drei Jahre später war sie Mitglied im Vorstand und übernahm gleich zwei Ämter. Als Kassenwartin war sie dann bis zum Jahr 2012 tätig; das Amt der Schriftführerin übt sie bis heute aus.

Doch damit nicht genug! Seit ihrem Eintritt in den Verein trainiert sie die Teilnehmer*innen der Großen Garde und ist zusätzlich noch für die Kostüme

sowie Tanzgestaltung verantwortlich. In der Vorbereitung von geselligen Veranstaltungen ist sie maßgeblich in der Organisation eingebunden. Hannelore Jöns ist die gute Seele des Vereins.

Für ihr 50-jähriges ehrenamtliches Engagement wurde sie vom Kreissportverband Ostholstein mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch und ein dreifaches BI-WA auf Hannelore Jöns.

Der Karnevalsverein BI-WA Altenkrempe e.V. wurde 1966 gegründet

und hat aktuell 140 Mitglieder, eine Kinder-, eine Männer- und eine Große Garde. Neben den Feierlichkeiten zur Karnevalszeit bietet der Verein das ganze Jahr über zahlreiche gesellige und sportliche Angebote für seine Mitglieder an. Neben dem Bürgervogelschießen, Kniffeln und dem Laternenumzug für die Kleinsten ist im nächsten Jahr auch eine dreitägige Vereinsfahrt nach Dresden geplant.



KSV-Vorsitzende Birgit Kamrath-Beyer, Hannelore Jöns und der Vereinsvorsitzende Hartmut Wieske (v.l.n.r.).

Radsport-Team Malente richtete erfolgreiche Meisterschaft der Nordverbände aus

Auch wenn das Radsport-Team Malente lediglich knapp 20 Mitglieder zählt, war es so mutig ja zu der Organisation eines der größten Radrennen in Schleswig-Holstein ja zu sagen. Knapp zwei Monate hatten die Verantwortlichen Zeit,

den Titel des Meisters der Nordverbände Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Bremen. In den letzten Wochen war er häufiger mit der Jugendtrainingsgruppe des RST Malente unterwegs, um die

Broda seinen Fokus eher auf den Straßenradsport legt und in der U15-Klasse Deutschlands größtes Crosstalent Max Oertzen als derzeit unschlagbar gilt. So war László Broda mit seinem 5. Platz in der Altersklasse nicht überglücklich,



die Meisterschaften der Nordverbände Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Bremen im Cyclocross zu organisieren. Vielen ist dieser Sport auch als Querfeldein-Radsport aus den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts bekannt.

Im September bekam der Verein den Zuschlag. Eine Strecke war dank der guten Zusammenarbeit mit dem Uwe-Seeler-Fußballpark und dem Forstamt Dodau schnell gefunden.

Gleich im ersten Rennen sorgte der U13-Fahrer vom PSV-Eutin Jonas Hansen für einen Paukenschlag. In einem seiner ersten Radrennen sicherte er sich

Strecke zu inspizieren. Auch wenn der Kurs aufgrund von Verbandsvorgaben für die U11 und U13 stark verkürzt werden musste, konnte Jonas Hansen mit kraftvollem Tritt und guter Technik in den schwierigen Passagen die Konkurrenz deutlich hinter sich lassen.

Für den erfolgsverwöhnten László Broda vom Radsport-Team Malente lief der Tag nicht ganz so erfolgreich. Allerdings hatte Broda auch nicht mit einem Sieg gerechnet, da er mit dem Einstieg in die Cross-Saison eine Altersklasse aufrückte und nun als 12-jähriger zum jüngeren Jahrgang seiner U15-Altersklasse gehört. Hinzu kommt, dass

aber dennoch zufrieden.

Für das Radsport-Team Malente holte dann eine Sportlerin die Kastanien aus dem Feuer. Im Hobbyrennen der Frauen konnte Ida Jensen in ihrem ersten Radrennen einen überlegenen Sieg herausfahren. Dabei schloss die Newcomerin schnell auf viele der vor ihr gestarteten Männer auf und bewies auch gegen Ende des Rennens hervorragendes Stehvermögen.

Aus ostholsteinischer Sicht lief auch das Rennen der Masters 4 hervorragend. Im Rennen der Männer über 60 Jahre konnte Gerald Heiß vom PSV Eutin überzeugen. Er erreichte einen hervor-

Vereine

ragenden dritten Platz bei den Meisterschaften der Nordverbände und wurde Zweiter bei den Landesmeisterschaften Schleswig-Holsteins.

Neben den tollen Erfolgen der einheimischen Sportler bleibt bemerkenswert, in welcher Art und Weise das Radsport-



Laszlo Broda Foto: Silke Heaney

Team Malente diese Sport-Großveranstaltung mit einer kleinen Mannschaft bewältigt hat. Über 200 Radsportler gingen in 10 Rennen an den Start. Unter den Teilnehmern befanden sich etliche Führende der Bundesliga-Wertung. Dazu gehörte auch der Bundesliga-Spitzenreiter der Männer-Eliteklasse Paul Lindenau, der sich in einem spannenden Duell gegen seinen Mannschaftskameraden Jannick Geisler durchsetzen konnte.

Der Verein und die Sportlerinnen und Sportler zogen ein positives Fazit zu der Veranstaltung. Das Radsport-Team Malente hat mit seinem kleinen Team den Aktiven hervorragende Bedingungen

für ihre Wettkämpfe geboten und gezeigt, dass sich der Mut, die Meisterschaften auszutragen, voll ausgezahlt hat.



Jonas Hansen Foto: Michael Richter

Druckerei

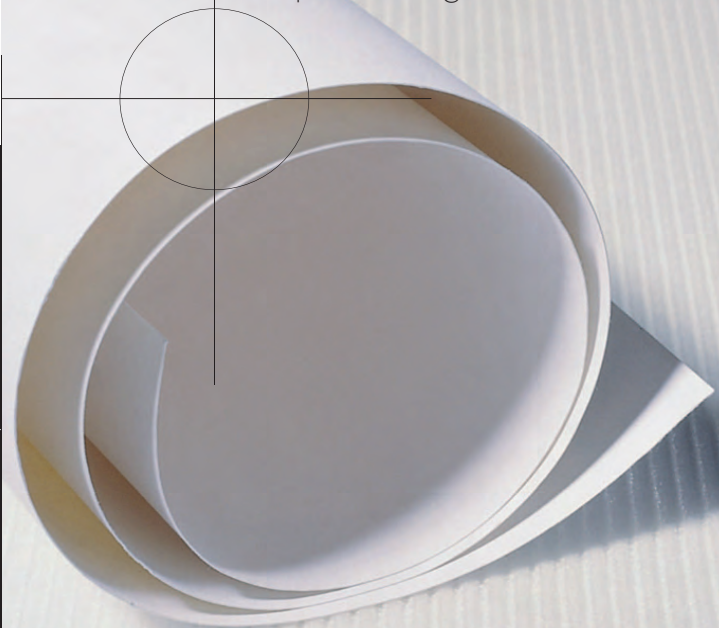
B O G S

Schlossstraße 5-7 | 23701 Eutin
 Email: info@druckerei-bogs.de
 Tel. 04521 / 70 90 27



www.druckerei-bogs.de

Druckreihe Komplettlösungen



DIGITAL

OFFSET

BANNER

LETTERSHP

DRUCKEREI
BOGS



Ehrung für drei Ostholsteiner Nachwuchssportler durch die SJSH

Die Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband hat 142 jugendliche Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene geehrt.

Aus Ostholstein wurden Mathies Rüder (Fehmarnscher Ringreiterverein) als Deutscher Jugendmeister im Springreiten der Children, Niklas Guttau (NTSV Strand 08) als Deutscher Jugendmeister Einzel Junioren U18 im Tennis und Mieke Lux (Polizei-Sportverein Eutin) als Deutsche Jugendmeisterin im Jahn-6-Kampf ausgezeichnet.

SJSH-Vorsitzender Matthias Hansen würdigte die Geehrten: „Jede und jeder einzelne von Euch ist ein Vorbild für jüngere Sportlerinnen und Sportler. In Euren Vereinen, egal aus welcher Sportart Ihr kommt, schafft Ihr es Kinder zu inspirieren, sodass sie Euch nacheifern“.

Der LSV-Präsident Hans-Jakob Tiessen honorierte die Erfolge der Jugendmeisterinnen und –meister: „Die Erfolge der ausgezeichneten Nachwuchssportlerinnen und –sportler auf nationaler und internationaler Ebene lassen uns hoffnungsvoll und positiv in die Zukunft schauen.



v.l.n.r.: Hans-Jakob Tiessen (LSV-Präsident), Gyde Opitz (Abteilungsleiterin Sparkassen- und Giroverband), Mieke Lux, Hans-Joachim Grote (Innenminister SH), Matthias Hansen (Vorsitzender sjsH). Foto: Frank Peter

Ehrung junger Ehrenamtlicher im Kieler Landeshaus für drei Ostholsteiner

Die Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband Schleswig-Holstein hat im Kieler Landeshaus 60 junge Menschen zwischen 15 und 26 Jahren für ihren herausragenden ehrenamtlichen Einsatz im Sport ausgezeichnet.

Aus dem Kreis Ostholstein wurden Jan-Patrick Bolte von der Schwartauer Schützengilde, Thorben Kreuzfeldt vom VfL Bad Schwartau und Aileen Jedtberg vom Norddeutschen Schützenbund ausgezeichnet.

Anlässlich der alle zwei Jahre stattfindenden „Ehrung junger Ehrenamtlicher“ dankte der Sportjugend-Vorsitzende Matthias Hansen den Jugendlichen für ihr freiwilliges Engagement und motivierte sie, sich auch zukünftig im Sport und darüber hinaus für andere einzusetzen.



v.l.n.r.: Aileen Jedtberg, Jan-Patrick Bolte, Thorben Kreuzfeldt.

Foto: Frank Peter

Fußball ohne Torwart – wie geht das?

KFV OH und BSG Eutin richten ein Kinderfußballturnier nach Funino-Regeln aus

Das Misstrauen gegen die Spielform für die bis zu Achtjährigen ist der Erkenntnis gewichen: Die Spiele ohne Torwart laufen super! Man hört die Kinder lachen, was will man mehr!

Die Idee für diese Variante des Fußballs für die Lütten kommt aus Spanien und heißt „Funino“; „Fun“ ist Englisch und heißt „Spaß“, „Nino“ ist ein Begriff aus dem Spanischen und bedeutet „Kind“. Beim Turniertag in Eutin ist die BSG Gastgeber. Der Vereinsvorsitzende Helmut Groskreutz leistet hier Basisarbeit, er kümmert sich im Verein um die kleinsten Kicker.

Die Regeln auf dem Fußballplatz sind einfach: Jede Mannschaft besteht aus bis zu drei Spielern und spielt auf zwei kleine Tore, die 1,20 m breit und 80 cm hoch sind. Der Kreisfußballverband stellt Tore für sieben Spielfelder zur Verfügung. Die Tore sind aus Kunststoff, zusammenklapp- und belastbar, selbst wenn sich ein Kind im Spiel drauflegt. „Tor!“ schallt es aus dem Zuschauerbereich, ein Siebenjähriger nimmt Anlauf und rutscht auf den Knien mit hochgestreckten Armen über den Boden – gerade wie ein Mini Arjen Robben. Nach



ter. Ansonsten nimmt das Spiel seinen Lauf, die Mädchen und Jungen sind mit Feuereifer dabei, wer hinfällt steht wieder auf – und wird,

wenn es doch wehgetan hat, kurz getröstet.

„Die kleinen Spielfelder und die kleine Mannschaftsgröße sorgen dafür, dass jedes Kind viele Ballkontakte hat“, erläutert Klaus Bischoff, Vorsitzender des KFV OH. „Die Zeiten, in denen auch bei

den Kleinsten einer ins Tor geht, es Abwehrspieler gibt, die sich dem Gegner in den Weg stellen, wenn der mit dem Ball über die Mittellinie läuft, seinen vorbei.

Denn nur wer wirklich mitkicken darf, lernt auch Fußball spielen. Ein Vorteil ist, dass auch kleine Vereine mitspielen

können, ohne dass sie Spielgemeinschaften bilden müssen. Denn wir brauchen ja nur vier Spieler für eine Mannschaft“, erläutert Klaus Bischoff. Acht Mannschaften sind in Eutin dabei, d.h. jedes Team absolviert sieben

Spiele. Dazwischen gibt es eine Viertelstunde Verschnaufpause.



Auf allen Spielfeldern hat es viele Tore gegeben, die ausgiebig bejubelt und beklatscht worden sind. Vom Torwart redet hier keiner, denn der kommt erst bei den Großen ins Spiel

Bericht: OHA



dem Tor wird rotiert, ein Spieler geht raus, ein anderer kommt rein, dabei sollen alle Kinder gleich behandelt werden. Schiedsrichter gibt es nicht. Wenn der Ball im Aus ist, rufen die Betreuer „Stop!“ und es geht mit Einrollen wei-





Termine - Termine - Termine - Termine

Dezember

31.12.2019 Pönitzer Silvesterlauf



Januar

10.-12.01.2020 KSV-Übungsleiter-Grundkurs, 1. Teil, PDAFB Eutin

23.01.2020 Berufsinfortag-Sport, Sportjugend Schleswig-Holstein, RBZ Kiel

24.-26.01.2020 KSV-Übungsleiter-Grundkurs, 2. Teil, PDAFB Eutin



Februar

14.-16.02.2020 KSV-Übungsleiter-Aufbaukurs, 1. Teil, PDAFB Eutin



März

06.-07.03.2020 KSV-Übungsleiter-Fortbildung, PDAFB Eutin

06.-08.03.2020 KSV-Übungsleiter-Aufbaukurs, 2. Teil, PDAFB Eutin

13.03.2020 KSV-Jugendsportlerehrung, Lensahn

27.-29.03.2020 KSV-Übungsleiter-Schwerpunktkurs, 1. Teil, PDAFB Eutin

30.03.-

04.04.2020 Grundkurs für Jugendleiter/innen, SJSH, Bad Malente

31.03.2020 KSV-Vorstandssitzung, Altenkrempe

31.03.2020 KSV-Beiratssitzung, Altenkrempe



April

04.-10.04.2020 Inklusiver Jugendleiter/innen-Grundkurs, Bad Malente

21.04.2020 KSV-Sportabzeichen-Obleute-Tagung, Bungsberg



Mai

05.05.2020 KSV-Vorstandssitzung, Lensahn

08.-10.05.2020 KSV-Übungsleiter-Schwerpunktkurs, 2. Teil, PDAFB Eutin

16.05.2020 KSV-Breitensporttag, Scharbeutz



August

22.08.2020 50 Jahre Kreis OH, „Tag der offenen Tür“, Eutin



September

19.09.2020 KSV-Frauen-Power-Tag, Eutin

22.09.2020 KSV-Vorstandssitzung, Lensahn



November

20.-21.11.2020 KSV-Übungsleiter-Fortbildung, PDAFB Eutin

24.11.2020 KSV-Vorstandssitzung, Altenkrempe

24.11.2020 KSV-Beiratssitzung, Altenkrempe



Für unsere Vereine und Verbände veröffentlichen wir Terminhinweise auch auf unserer Internetseite <http://sportverband.kreis-oh.de>. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 04363-905277 oder per E-Mail: ksvoh@t-online.de.





**Meine Heimat.
Meine Träume.
Meine Sparkasse.**



#GemeinsamAllemGewachsen



**Für Helden,
für Talente,
für Jung und Alt...**

**Wir fördern die Gemeinschaft
vor Ort.**

**S Sparkasse
Holstein**